

Zubehör

Wärmeträgerflüssigkeit



Solar-Wärmeträgerflüssigkeit Hochtemperatur, 20 Liter

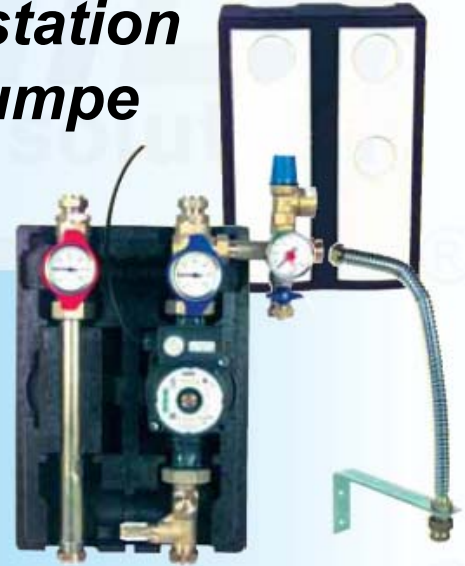
gebrauchsfertig, nur unverdünnt einsetzen,
Temperaturreinsatzbereich: -25°C bis +300°C,
für Flach- und Vakuumröhrenkollektoren.

Bestell-Nr.	€/Stück
97 002 56	

Anschlussdüse



Solarstation mit Pumpe



Solarstation 1" mit Pumpe

komplett montiert für Kollektorfelder bis 20 m² serieller
Verschaltung oder bis 30 m² parallel.

- Wilopumpe RS 25/4
- Durchflussmengenregler 2 bis 8 l/min
- Kugelhahn mit Schwerkraftbremse (aufstellbar) in Vor- und Rücklauf
- KFE-Entleerungshahn im Rücklauf
- Manometer 6 bar inkl. Absperrventil
- Membran-Sicherheitsventil 6 bar
- Halterung mit Verschraubung für Ausdehnungsgefäß mit 500 mm Edelstahlwellenschlauch
- 4 Klemmringverschraubungen ø22 mm für den Anschluss an das System
- mit Wärmedämmschalen aus EPP inkl. Wandbefestigungskonsole.

Typ	Bestell-Nr.	€/Stück
Solarstation	97 003 19	

Solar Flexrohr

Solar-Flexrohr das bewährte flexible Rohrsystem für die innovative Haustechnik.
Nichtrostender Stahl, Werkstoff 1.4404 /Aisi 316 L ,

Technische Daten:	DN 16	DN 20
Nenndruck PN bei 20°C (bar)	16	10
Biegeradius min. statisch (mm)	25	30
Innendurchmesser (mm)	16,3	20,5
Außendurchmesser (mm)	21,4	26,7
Toleranz (mm)	0,4	0,4
Gewicht/m (g)	145	195
Wärmeträgervolumen ca. (ml.)	265	360
Entsprechendes glattes Rohr	15 x 1	18 x 1
Überwurfmutter	3/4"	1"
Gegenschraubteil IG G (*) paralleles Gewinde nach ISO 228/1	1/2"	3/4"
Gegenschraubteil AG R (*) konisches Gewinde nach ISO 7/1	1/2"	3/4"

Verlegen: Solar-Flexrohr wird vor Ort abgerollt. Es kann leicht in Form gebogen und korrigiert werden. Der minimale Biegeradius ist zu beachten. Es darf keine Torsion ausgeübt werden.

Schneiden: Das Flexrohr sollte nicht zu knapp abgeschnitten werden. Mindestens eine Welle benötigen Sie zum Herstellen der Dichtflächen. Am besten nehmen Sie einen Rohrschneider, den Sie im Wellental ansetzen. Mit wenig Druck im rechten Winkel schneiden, Schneidrad nur langsam nachdrehen.

Rohrende stauen: Wenn das Flexrohr gratfrei abgelängt wurde, kann die Verschraubung montiert werden. Zunächst Überwurfmutter über das Flexrohr schieben. Dann den Einlegring in das erste Wellental legen, so dass sich ein geschlossener Ring ergibt. Mit dem passenden Gegenschraubteil wird jetzt die Dichtfläche hergestellt. Dabei halten Sie die beiden Fittings am besten mit einem Zangenschlüssel und drehen die Verschraubung kräftig zu. Das Flexrohr darf niemals in einen Schraubstock eingespannt werden. Erst wenn die vorstehende Welle komplett zu einem Bördel gestaut wurde, darf der Dichtring eingelegt werden. Das Gegenschraubteil muss eine ausreichende Dichtfläche aufweisen.



Sicherheitshinweis:
Scharfe Grate können
Schnittverletzungen verursachen und sind umgehend zu entfernen.
Gefahr von Verbrühungen und Verbrennungen bei befüllter Anlage,
auch im Stillstand.

Solar-Flexrohr, DN 16

Typ	Meter/Rolle	Bestell-Nr.	€/Stück
Solarflexrohr DN 16	10	97 002 66	
Solarflexrohr DN 16	50	97 004 96	
Solarflexrohr DN 16	450	97 006 60	

Solar-Flexrohr, DN 20

Typ	Meter/Rolle	Bestell-Nr.	€/Stück
Solarflexrohr DN 20	10	97 002 67	
Solarflexrohr DN 20	50	97 004 97	
Solarflexrohr DN 20	300	97 006 61	

Zubehör für Solarflexrohr DN 16:

Typ	Bestell-Nr.	€/Stück
Überwurfmutter 3/4"	97 001 51	
Einlegring	97 001 49	
Dichtring AFM, 24 x 17 mm	97 001 50	
Doppelnippel 3/4"	97 001 52	
Red-Stück 3/4" AG x 1/2" IG	97 002 74	
Red-Nippel 3/4" AG x 1/2" AG	97 002 76	

Zubehör für Solarflexrohr DN 20:

Typ	Bestell-Nr.	€/Stück
Überwurfmutter 1"	97 002 09	
Einlegring	97 002 05	
Dichtring AFM, 30 x 20 mm	97 002 07	
Doppelnippel 1"	97 002 11	
Red-Stück 1" AG x 3/4" IG	97 002 78	
Red-Nippel 1" x 3/4" AG	97 002 79	